

Religion, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und Geschlecht

Tagung des Arbeitskreises Quantitative Religionsforschung

DO. 16.11. – Fr. 17.12.2023 | Universität Leipzig,

Theologische Fakultät, Beethovenstrasse 25, 04107 Leipzig

Donnerstag, 16.11.2023

ab 12:30 Uhr	Anmeldung und Ankommen
12:45 – 13:00 Uhr	Begrüßung und Themenaufritt <i>Gert Pickel/Veronika Zimmer/Verena Schneider/Yvonne Jaeckel</i>
13:00 – 13:35 Uhr	Schwierigkeiten mit geschlechtlicher Vielfalt in Berlin? Ergebnisse des Berlin-Monitor 2023 <i>Johanna Niendorf/Gert Pickel</i>
13:35 – 15:10 Uhr	Queer-Index: Strukturelle Inklusion von LSBTIQ* in der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland <i>Nelli Felker</i>
15:10 – 15:40 Uhr	Kaffeepause
15:40 – 16:15 Uhr	Antifeminismus als religiöses Konfliktfeld? Ergebnisse der Leipziger Autoritarismus Studie 2022 <i>Gert Pickel/Fiona Kalkstein/Johanna Niendorf/Charlotte Höcker/Oliver Decker</i>
16:15 – 16:50 Uhr	Soziale Distanz gegenüber homosexuellen Menschen – Welche Rolle spielt Religion bei Personen mit und ohne Migrationshintergrund aus muslimisch geprägten Herkunftsländern <i>Amrei Maddox/Katrin Pfündel</i>
16:50 – 17:25 Uhr	Patriarchale Unterwerfung: Religiöser Fundamentalismus und die Nivellierung von geschlechtsspezifischen Unterschieden in der Befürwortung sexistischer Rollenverständnisse <i>Cemal Öztürk/Kazim Celik/Johanna Niendorf/Gert Pickel/Susanne Pickel/Verena Schneider</i>
17:25 – 18:20 Uhr	AqR Mitgliederversammlung Planung weiterer Aktivitäten
ab 19:00 Uhr	Abendessen

Freitag, 17.11.2023

08:30 – 09:05 Uhr	Geschlechterordnungen in Religion und Recht und Einstellungen zu gleichgeschlechtlicher Elternschaft in Europa – Eine Mehrebenenanalyse mit Daten des European Social Survey <i>Annette Schnabel/Tilo Beckers</i>
09:05 – 09:40 Uhr	Patriarchale Werte: Eine Konzeptspezifikation und vergleichende Analyse ihrer religiöser Determinanten <i>Cemal Öztürk</i>
09:40 – 10:15 Uhr	How does religion relate to attitudes toward sexual liberalism and gender equality? A person-centered analysis among Dutch Muslims <i>Marija Dangubic/Fenella Fleischmann</i>
10:15 – 10:45 Uhr	Kaffeepause

10:45 – 11:20 Uhr	Angehende islamische Theologen und islamische Religionslehrer in Deutschland – zwischen Geschlechtergerechtigkeit und fundamentalistischer Lebensauffassung? <i>Senel Abdulkarim (Münster)</i>
11:20 – 11:45 Uhr	Gendereinstellungen und geschlechtsspezifische Rollenerwartungen junger Erwachsener christlicher und muslimischer Religionszugehörigkeit <i>Margit Stein/Veronika Zimmer</i>
11:45 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:15 – 13:50 Uhr	Die Bedeutung familiärer Transmission religiöser Überzeugungen, Religiosität und Werteorientierung in Abhängigkeit des elterlichen und kindlichen Geschlechts <i>Alexandra Schramm</i>
13:50 – 14:25 Uhr	„Weil es bei vielen Frauen auch um die Eroberung von irgendwelchen vermeintlichen Herzen dieser Kämpfer geht...“. Zuschreibungen geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Islamismusprävention“ <i>Eike Bösing</i>
14:25 – 14:50 Uhr	Kaffeepause
14.50 – 15.25 Uhr	Männliche Religiosität – religiöse Männlichkeit <i>Yvonne Jaeckel/Gert Pickel</i>
15:25 – 15:50 Uhr	Radikale Frauen aus Liebe – radikale Männer mit Gewaltfantasien? Geschlechtsspezifische Motive und Einflussfaktoren in der islamistischen Radikalisierung <i>Alexandra Schramm/Margit Stein/Veronika Zimmer</i>
15:50 – 16:30 Uhr	Diskussion und Abschlussrunde; Publikationsvorhaben

Alle Vorträge sollen 20 Minuten nicht überschreiten, so dass wir 15 Minuten zur Diskussion haben.